

Der Steinmetz, die Steinmetzin arbeiten mit dem ältesten Baustoff überhaupt: mit Naturstein. Kirchen und Kathedralen, Tempel und Grabstätten überdauern Jahrhunderte oder sogar Jahrtausende und werden überall als wertvolle Kulturgüter geschätzt. Als Steinmetz renovierst du solche alte Steinbauten; vor allem Bogen, Pfeiler und Gesimse müssen aufgefrischt oder neu eingesetzt werden. Du erstellst auch neue Werkstücke und Grabmale aus Naturstein. Du arbeitest nach Werkzeichnungen und Schablonen, und dann folgt die eigentliche Handwerksarbeit: Du bearbeitest Flächen durch Spitzen und Zahnen und durch «Bossieren», eine Technik, die die Oberfläche roh belässt. Du schlägst Profile heraus; du legst Ornamente an, und du gravierst und malst Schriften. Die unterschiedlichen Steinarten, der harte Granit, zäher Kalk oder der geschmeidige Sandstein, verlangen unterschiedliche Techniken der Bearbeitung. Die hauptsächlichen Werkzeuge sind aber seit Jahrhunderten Fäustel, Hammer und Meissel.



## Spitzen, zahnen, gravieren, verzieren, renovieren ...

### Zutritt

Abgeschlossene Volksschule

### Ausbildungsdauer

4 Jahre

### Sonnenseite

In dieser Branche fehlt ein kompetenter Nachwuchs. Qualifizierte Steinmetze dürfen daher gut bezahlte und aussichtsreiche Arbeitsplätze erwarten.

### Schattenseite

Diese Arbeit ist körperlich anstrengend; zur Hauptsache arbeitest du immer noch mit Hammer und Meissel.

### Vorurteil

Die Arbeit ist eintönig – Steinmetze stellen nur einförmige Grabsteine her.

### Realität

Gerade im Bereich Renovation gibt es eine grosse Palette an Arbeiten, die auch gestalterisch anspruchsvoll und abwechslungsreich sind.

### Was? Wozu?

Damit die Steinmetzin eine Restauration fachgerecht ausführen kann, fertigt sie eine Mass-Skizze, Werkzeichnungen und Schablonen an.

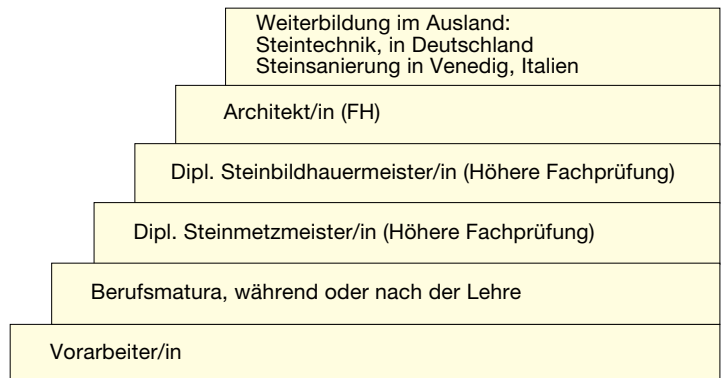
Damit der Steinmetz seinen Auftrag optimal ausführen kann, muss er kompetent aus den verschiedenen Steinarten und Bearbeitungstechniken auswählen können.

Damit der Steinmetz die vorgegebenen Ornamente exakt anlegen kann, muss er geschickt mit Fäustel, Hammer und Meissel umgehen können.

Damit die Steinmetzin behutsam mit ihren Objekten umgehen kann, muss sie die Reinigungs- und Renovationstechniken für Naturstein kennen.

Damit der Steinmetz seine Arbeit optimal ausführen kann, schmiedet, härtet und feilt er seine Werkzeuge selbst.

### So weit kann ich in diesem Beruf kommen



### Das wird von mir erwartet

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Gutes Vorstellungsvermögen			
Handwerkliches Geschick			
Gute körperliche Konstitution			
Freude am Gestalten			
Künstlerisches Interesse			